

PRESSEMITTEILUNG

H2-Leitungssystem Wallach-Ossenberg

Fernleitungsnetzbetreiber Thyssengas führt Leitungsarbeiten in Ossenberg (Rheinberg) durch

Dortmund, 22.07.2025

Ab Ende Juli (im Laufe der Kalenderwoche 31) führt der Fernleitungsnetzbetreiber Leitungsbauarbeiten an einer Erdgasleitung in Ossenberg (Rheinberg) durch. Die Leitung ist Teil des zukünftigen Wasserstoff-Leitungssystems Wallach-Ossenberg und soll zukünftig Industrie und Mittelstand in Rheinberg an das deutschlandweite Wasserstoff-Kernnetz anschließen. Zu diesem Zweck ist die Umstellung der Bestandsleitung zwischen Hohfeld und Ossenberg auf Wasserstoff in Planung. Bei den aktuellen Maßnahmen handelt es sich um vorbereitende Arbeiten zur später stattfindenden Umstellung auf Wasserstoff.

Die Arbeiten finden in der Nähe der Xantener Straße statt – im Bereich der Zufahrten kann es daher zeitweise zu Einschränkungen durch verstärkten Baustellenverkehr kommen. Straßensperrungen werden nicht erforderlich. Nach aktuellem Planungsstand werden die Maßnahmen Anfang November 2025 abgeschlossen sein. Die Bauarbeiten sind in fünf Abschnitte aufgeteilt, die nacheinander abgeschlossen werden. Die Planung und Durchführung der Maßnahme erfolgen in enger Abstimmung mit Vertretern der Stadt Rheinberg sowie des Kreises Wesel. Thyssengas bittet um Verständnis für die zeitweise entstehenden Beeinträchtigungen.

Über Thyssengas

Die Thyssengas GmbH ist ein deutscher Fernleitungsnetzbetreiber. Hauptsitz des Unternehmens, das im Jahr 2021 sein 100-jähriges Bestehen gefeiert hat, ist Dortmund. Thyssengas betreibt ein rund 4.400 Kilometer langes Gasnetz – zum Großteil in Nordrhein-Westfalen, einzelne Leitungen aber auch in Niedersachsen. Darüber werden sowohl nachgelagerte Verteilnetzbetreiber als auch Industriebetriebe und Kraftwerke versorgt.

Thyssengas GmbH

Emil-Moog-Platz 13
44137 Dortmund

Johannes Huland
Referent Projektkommunikation

+49 231 91291 1469
projekte@thyssengas.com

Für die klimaneutrale Zukunft setzt Thyssengas auf den gasförmigen Energieträger Wasserstoff. Der Dortmunder Netzbetreiber engagiert sich dazu in zahlreichen Initiativen. Gleichzeitig investiert er gezielt in die Umstellung seines Leitungssystems, um einen schnellen Wasserstoff-Hochlauf als Teil der Energiewende möglich zu machen. An sieben Standorten im Netzgebiet beschäftigt das Unternehmen aktuell rund 550 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Tendenz steigend.

Thyssengas GmbH

Emil-Moog-Platz 13
44137 Dortmund

Johannes Huland
Referent Projektkommunikation

+49 231 91291 1469
projekte@thyssengas.com

**MIT ENERGIE
IN DIE ZUKUNFT**